

# Versorgungstankanlage für tiefgekühltes, flüssiges Argon und Kohlendioxid

	Revision 0	1. Entwurf	Seite 1 von 10
<b>Risikoeigner</b>	Tatjana Walz		Datum: 19.04.2018
<b>Erarbeitung</b>	Holger Schäfer		Datum: 18.04.2018
<b>Freigegeben</b>	Tatjana Walz		Datum: 19.04.2018

## Inhaltsverzeichnis

1. Zweck .....	2
2. Anwendungsbereich .....	2
3. Mitgeltende Unterlagen .....	2
4. Risikobewertung .....	3
5. Gefährdungen und Belastungen .....	4
6. Maßnahmen .....	6

## Revisionen

Revision	Änderung	Freigabe
0	Erstellung	19.04.2018

# Versorgungstankanlage für tiefgekühltes, flüssiges Argon und Kohlendioxid

	Revision	0	Seite 2 von 10
--	----------	---	----------------

## 1. Zweck

Die folgende Gefährdungs- und Belastungsanalyse beschreibt gem. §§ 5 und 6 ArbSchG und gemäß der BetrSichV die Gefährdungen und Belastungen der Mitarbeiter durch die Versorgungstankanlage für tiefgekühltes, flüssiges Argon und Kohlendioxid am Standort Lorup der Nowa Montagen GmbH.

## 2. Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich dieser Gefährdungs- und Belastungsanalyse umfasst Mitarbeiter der Nowa Montagen GmbH, die von den nachfolgend beschriebenen Gefährdungen und Belastungen betroffen sind.

Verteiler:           Geschäftsführung  
                      alle Abteilungsleiter  
                      Betriebsarzt

Betriebsstätten:   Teilstandort in Lorup der Nowa Montagen GmbH

Betriebsteile:     **Alle Mitarbeiter die am Teilstandort in Lorup zum Einsatz kommen**

## 3. Mitgeltende Unterlagen

- Füllanweisung des Gas - Lieferanten
- Betriebsanleitung des Gas - Lieferanten
- Betreibercheckliste des Gas – Lieferanten „Betrieb und Instandhaltung von vermieteten Versorgungseinrichtungen“
- Checkliste für den Betreiber (Nachweis für die wöchentliche Sichtprüfung)

	Revision	0	Seite 3 von 10
--	----------	---	----------------

## 4. Risikobewertung

Die Erstellung einer Gefährdungs-/Belastungsanalyse von der Bedarfsermittlung über die Bewertung der Risiken bis zur vollständigen Abarbeitung festgelegter Maßnahmen ist im Leitfaden der „GDA“ beschrieben. An diesen Vorgaben orientiert sich die folgende Gefährdungs-/Belastungsanalyse.

Der Risikowert jeder einzelnen Gefahr wird in dieser Gefährdungsbeurteilung wie folgt ermittelt:

Die Bedrohung einer Gefahr wird durch deren **Eintrittswahrscheinlichkeit** beurteilt:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Stufe	Kriterium
Klein	1	Unwahrscheinlich Evtl. 1 x in 5 – 10 Jahren
Mittel	2	Kann vorkommen z.B. 1 – 2 x pro Jahr
Groß	3	Muss früher oder später erwartet werden z.B. 5 – 10 x im Jahr

Die möglichen Auswirkungen einer Gefahr werden in drei Klassen eingeteilt:

Auswirkung	Stufe	Beschreibung der Auswirkung
Klein	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichte Verletzung</li> <li>- Personalausfall bis zu 6 Wochen</li> <li>- Verletzung ist ohne Einschränkung ausheilbar</li> </ul>
Mittel	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittlere bis schwere Verletzung</li> <li>- Personalausfall bis zu 6 Monate</li> <li>- Verletzung ist ohne Einschränkung ausheilbar</li> </ul>
Groß	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwere bis tödliche Verletzung</li> <li>- Personalausfall mehr als 6 Monate</li> <li>- Verletzung ist nur mit Einschränkung ausheilbar</li> </ul>

Eintrittswahrscheinlichkeit x Auswirkung = Risikowert

Beispiele dazu:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Auswirkung	Risikowert
Klein = 1	Klein = 1	Sehr klein = 1
Mittel = 2	Klein = 1	Klein = 2
Groß = 3	Klein = 1	Mittel = 3
Mittel = 2	Mittel = 2	Mittelgroß = 4
Groß = 3	Mittel = 2	Groß = 6
Groß = 3	Groß = 3	Sehr groß = 9

Ab einem Risikowert 4 sind auf jeden Fall Maßnahmen vorzugeben und nachweisbar umzusetzen.